

# Capatect Hanffaser-Dämmplatte 688

Fassadendämmplatte aus Hanffasern



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Hanffaser-Dämmplatte für das geklebt und gedübelte Capatect System Natur+.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nachwachsender Rohstoff</li> <li>■ Hoch diffusionsfähig</li> <li>■ Sehr guter sommerlicher Wärmeschutz</li> <li>■ Sehr gute schalltechnische Eigenschaften</li> </ul>
Farbtöne	Hellbraun
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen. Nach dem Einbau, bis zum Auftrag des Putzsystems sind die Dämmplatten vor Niederschlägen zu schützen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wärmeleitfähigkeit: 0,045 W/(m·K) nach DIN 4108-4 Wärmespeichervermögen: 1700 J/(kgK)</li> <li>■ Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math> (H<sub>2</sub>O): <math>\mu \approx 2</math> gemäß DIN EN 12086</li> <li>■ Rohdichte: ca. 100 kg/m<sup>3</sup> (<math>\pm</math> 20 kg/m<sup>3</sup>) Hanf-Laibungsdämmplatte: ca. 135 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 (normalentflammbar)</li> <li>■ Dynamische Steifigkeit: <math>\leq 5</math> (MN/m<sup>3</sup>) nach DIN EN 29052</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">längenbezogener Strömungswiderstand <math>r: \geq 5</math> (kPa·s/m<sup>2</sup>) nach DIN EN 29053</p>
Produkt-Nr.	688

Capatect Hanffaser-Dämmplatte 688	
Format	800 x 625 mm
Kantenausbildung	stumpf
Plattendicke	Laibungsdämmplatten: 20-40 mm (ohne vorgebohrte Dübellöcher)  Fassadendämmplatten: 60-240 mm* *Dämmplatten $\geq 140$ mm bestehen aus zwei werkseitig verklebten Einzelplatten.
Verpackungseinheit	Siehe aktuelles Capatect Lieferprogramm



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe und feste Altputze sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Sylitol Konzentrat 111 zu grundieren.
Verbrauch	1 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Verarbeitungstemperatur:</b> Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über 30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.</p>
Dämmplattenverlegung	<p><b>Kleben der Dämmplatten</b></p> <p>Vor dem Aufbringen der Klebemasse muss eine Pressspachtelung ausgeführt werden.</p> <p>Die systemzugehörige Klebemasse in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig mit 3-6 handtellergroßen Batzen) auf die Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche ≥ 40 %).</p> <p>Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben press gestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen ≤ 5 mm mit Hanffaserresten, größere Fugen mit Dämmstoffstreifen, ausfüllen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden.</p> <p>Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrund-Werkstoffen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und durch eine sichere Klebeverbindung auflagern.</p> <p>Verbrauch: ca. 5-6 kg/m<sup>2</sup> mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 / Capatect X-TRA 300</p> <p><b>Schneiden der Dämmplatten</b></p> <p>Das Schneiden der Dämmplatten wird mit der Capatect Hanf-Schneidegestell 689/22 in Verbindung mit dem Capatect Hanf-Schneidegerät 689/06 (z.B. Bosch Alligator) ausgeführt. Empfehlung: bis 10 cm Dämmstoffstärke das Capatect Wellenschliffmesser 689/08 und ab 10 cm das Capatect Sägeblatt 689/07 einsetzen.</p> <p><b>Dübeln der Dämmplatten</b></p> <p>Die Capatect Hanffaser-Dämmplatte 688 verfügt über drei vorgebohrte Dübellöcher. Zusätzliche Löcher können mit dem Capatect Hanf-Bohrer 689/01 gebohrt werden. Die Befestigung erfolgt mit zugelassenen Tellerdübeln z.B. Capatect Universaldübel 053 oberflächenbündig.</p> <p>Die Mindestdübelanzahl pro m<sup>2</sup> ergibt sich in Abhängigkeit der charakteristischen Windsoglast:        - charakteristische Windsoglast -0,8 kN/m<sup>2</sup> = 6 Dübel/m<sup>2</sup> mit mind. 60 mm Tellerdurchmesser        - charakteristische Windsoglast -1,6 kN/m<sup>2</sup> = 8 Dübel/m<sup>2</sup> mit mind. 140 mm Tellerdurchmesser</p> <p>Die Dübelung der Fassadendämmplatten erfolgt auf der Plattenfläche. Systemzugehörige Dübelschemen beachten.</p> <p>An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken.</p> <p><b>Armieren der Dämmplatten</b></p> <p>Vor dem Auftragen des Unterputzes ist mit dem jeweiligen Material eine Pressspachtelung auf den Dämmstoffplatten auszuführen. In einem zweiten Arbeitsgang ist der Unterputz "frisch in frisch" vollflächig auf die Dämmplatten aufzutragen.</p> <p>Die Armierung wird zweilagig ausgeführt.        1. Lage: Ausgleichsspachtelung mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 / Capatect X-TRA 300 Schichtdicke ca. 2 mm, Verbrauch: ca. 2,4-3 kg/m<sup>2</sup>        2. Lage: Armierung mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 / Capatect X-TRA 300 Schichtdicke ca. 5 mm, Verbrauch: ca. 6-7 kg/m<sup>2</sup>        Es ist eine Gesamtschichtdicke der Armierung von 7-8 mm sicherzustellen.</p> <p><b>Fensterbänke/Details</b></p> <p>Die Ausbildung einer zweiten wasserführende Ebene (2. Dichtebene) ist auszuführen. Die Ausführungsdetails entnehmen Sie der jeweils gültigen Verarbeitungsanleitung Capatect System Natur+.</p>

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Entsorgung

Technischer Beratungsservice

Bei auftretendem Staub Schutzkleidung (staubdicht) und Staubmaske P1 tragen. Bei mechanischer Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen, Fräsen) und bei Über-Kopf-Arbeiten zusätzlich Schutzbrille tragen.

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmaterial) entsorgen.

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de